



Labors der FH Campus 02 wird eine Versuchsanlage überwacht FH/KK

glichen werden, die Jahreserzeugung schon gar nicht. Auch hier bestünde Potenzial für Künstliche Intelligenz, im Daten-Dschungel Überblick zu verschaffen, hofft man innerhalb des Projekt-Teams.

Rund 800.000 Euro an Förderungen erhält das Projekt. Federführend für die Forschung ist das Energy Analytics & Solution Lab (EAS), das FH Campus 02 und FH Joanneum gemeinsam betreiben. Für die nächsten drei Jahre hat es sich vorgenommen, ein funktionsfähiges Warnsystem zu entwickeln. Dabei erhält das Labor Unterstützung von

Joanneum Research auf steirischer und von den Lakeside Labs auf Kärntner Seite. Teil des Forschungskonsortiums ist neben der Softwareschmiede Novunex auch der PV-Anlagenspezialist Kärnten Solar, der in der Steiermark große PV-Anlagen betreibt und tagtäglich mit der Wartungsthematik befasst ist.

„In großem Maßstab können Fehlalarme bei PV-Anlagen Auswirkungen auf Versorgungssicherheit und Netzstabilität haben. Insofern ist unser Projekt ein Beitrag zur Energiewende, die stark von der optimierten Nutzung von Sonnenstrom geprägt sein wird“, sagt Hofer.

Schwarzes Brett

Die wichtigsten Nachrichten vom Campus

MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Beschichtungen für die ISS

Internationale Raumstation testet Hightech-Material.

Gerade einmal 20 Millimeter messen die Proben aus Leoben, die Anfang November ihren Weg Richtung Weltall genommen haben: zur Internationalen Raumstation ISS, die in 400 Kilometern Höhe um die Erde kreist. Bei den Proben handelt es sich um Beschichtungen auf dünnen Polymerfolien, die an der Montanuni entwickelt wurden und erstmals im Weltall zum Einsatz kommen.

Die Beschichtungen kombinieren transparente Schutzschichten mit hochreflektierenden Metallfilmen. Damit sollen empfindliche Nutzlasten von Satelliten geschützt und dank des geringen Gewichts Ressourcen eingespart werden, so der Plan des Forschungsteams am Department für Werkstoffwissenschaft, das mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften kooperierte.

TU GRAZ

Die Sonne effizienter nutzen

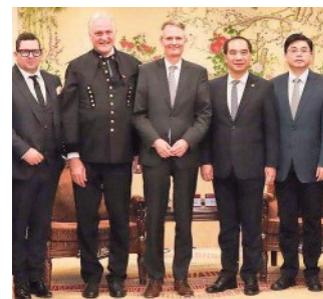
Die Sonne könnte die Menschheit theoretisch im Alleingang von allen Energiesorgen befreien. Noch sind wir aber nicht in der Lage, die Sonnenenergie voll auszuschöpfen. Die TU Graz hat ein neues Dossier zum Thema Sonnenenergie veröffentlicht, in dem

Forschende erklären, wie das Potenzial der Sonne besser genutzt werden kann. Die TU geht mit gutem Beispiel voran: Bis 2030 will sie klimaneutral werden. Photovoltaik mit einer Spitzenleistung von zwei Megawatt ist dabei ein Puzzlestein in der Strategie.

MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Dekarbonisieren gemeinsam mit China

Die geologische Speicherung von Wasserstoff und CO₂ war Thema beim Empfang einer österreichischen Delegation an der Peking University in China. Ein Kooperationsprojekt beider Länder widmet sich der Dekarbonisierung, gestützt von einem Expertenteam der Montanuniversität.



MONTANUNI

FOTOS, VIDEOS UND CO.

QR-Code zu noch mehr Forschung

Unter www.kleinezeitung.at/karriere/uni finden Sie noch mehr Aktuelles zum Thema. Einfach QR-Code scannen und Fotos, Videos, Podcasts und Hintergrundinfos entdecken.

